

# F+F Schule für Kunst und Mediendesign Zürich

## Studiengang Modedesign



## ModedesignerInnen entwerfen und realisieren Mode im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen und kulturellen Strömungen sowie der eigenen Kreativität. Die dreijährige gestalterische Ausbildung vermittelt alle notwendigen Kompetenzen zur Ausübung des Berufs.

Die AbsolventInnen erhalten eine fundierte handwerkliche, technische und gestalterische Grundlage für die Berufsausübung als ModedesignerIn. Die praxisorientierte Ausbildung fördert intellektuelles sowie konzeptionelles Denken und kreatives Schaffen. Damit ermöglicht sie den beruflichen Einstieg in die Welt der Mode. Gefördert wird die Fähigkeit, Trends und Stil Tendenzen frühzeitig auszumachen und diese in eigenständige und innovative Entwurfsarbeiten einfließen zu lassen. Die Lerninhalte berücksichtigen dabei aktuellste Entwicklungen innerhalb von Mode, Wirtschaft und Gesellschaft, wecken aber auch ein Bewusstsein für kulturhistorische Zusammenhänge.

Die AbsolventInnen erwerben vom Entwurf und der Konzeption über die Gestaltung von Schnittmustern bis hin zur Herstellung alle notwendigen Kompetenzen, um eigene Entwürfe selbständig und zeitgemäss zu realisieren. Eigenschaften von Textilien, die Kenntnis moderner Technologien und das Verständnis für verwandte Branchen sind weitere Kompetenzen, die es während der Ausbildung zu erlangen gilt. ModedesignerInnen verfügen auch über Fähigkeiten in Kommuni-

kation und Planung. Sie können ihre Ideen reflektiert vertreten und ihre Arbeit professionell dokumentieren. Grundkenntnisse der finanziellen Geschäftsabwicklung und der gesetzlichen Rahmenbedingungen, welche sie auch zur späteren selbständigen Geschäftsführung befähigen, runden das Ausbildungsangebot ab.

Das sechssemestrige Studium Modedesign vermittelt im ersten Studienjahr die technologische und handwerkliche Basis sowie ein Grundverständnis für das Feld des Modedesigns. Im Hauptstudium eröffnet sich die Möglichkeit im Rahmen von Projekten individuelle Kreationen aber auch Auftragsarbeiten mit wachsendem Komplexitätsgrad zu realisieren. Im Diplomsemester steht die Kreation einer eigenen Kollektion im Mittelpunkt. Im Rahmen des Diploms wird diese an einer professionellen Modeschau präsentiert.

Die Dozierenden im Studiengang Modedesign vertreten eine Vielfalt an gestalterischen Positionen. Sie bieten den Studierenden wertvolle Vernetzungsmöglichkeiten in der sich stets wandelnden und lebendigen Modeszene.

Das Studium richtet sich an Menschen, die nebst der Sensibilität für Modetrends über Ausdauer, Genauigkeit und Kreativität verfügen, um eigenständige Designideen in einem dynamischen Modeumfeld zu realisieren.

### Zulassungsbedingungen

- Abschluss auf Sekundarstufe II (drei- bis vierjährige berufliche Grundausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder Matura)
- Eignungsabklärung  
Studierende mit einer nachgewiesenen ausserordentlichen gestalterischen Begabung können ausnahmsweise auch ohne abgeschlossene Sekundarstufe II aufgenommen werden.

### Aufnahmeverfahren

Anmeldeformular, Motivationsschreiben, Mappe mit ausgewählten Arbeiten sowie eine Hausaufgabe sind beim Sekretariat der F+F Schule einzureichen. Bei positiver Beurteilung der Unterlagen werden die BewerberInnen zu einem Aufnahmetag mit persönlichem Gespräch eingeladen. Danach wird über die Aufnahme in den Studiengang entschieden. Eintritte während dem laufenden Semesters sind in der Regel ausgeschlossen.

### Dauer

Der Studiengang umfasst 5400 Lernstunden, verteilt auf sechs Semester. Einschlägige Berufserfahrungen und Vorbildungen können dem Studium angerechnet werden.

### Kosten

- Aufnahmegespräch: CHF 150.–
- Semestergebühren: CHF 8'850.– (= CHF 1'475.– mtl.)

Inbegriffen ist die individuelle Benutzung der Schulinfrastruktur ausserhalb der Unterrichtszeiten. Ausgeschlossen sind persönliche Utensilien, Geräte und Materialien.

### Ausbildungsstufe

Der Studiengang orientiert sich nach dem 2010 in Kraft getretenen Rahmenlehrplan Gestaltung und Kunst für Höhere Fachschulen. Die Ausbildung schliesst vorläufig mit einem Schuldiplom ab. Ein Anerkennungsverfahren ist in Vorbereitung.

### Diplom

F+F-Diplom „Modedesignerin/Modedesigner“.

### Berufliche Perspektiven

Planung und Realisation von Kollektionskonzepten / Freiberufliche ModedesignerIn / AssistentIn in einem Designteam / Eigenes Atelier für individuelle Kunden / MitarbeiterIn in einem Trendbüro  
Tätigkeiten in Handel (Einkauf, Kundenberatung, Merchandising), Verlagswesen (Moderedaktion, Werbung), Theater und Film (Ausstattung, Kostüm)

# F+F Schule für Kunst und Mediendesign Zürich

Jeden  
Monat Infoabende!  
[www.ffzh.ch](http://www.ffzh.ch)

Die F+F Schule für Kunst und Mediendesign besteht seit 1971 und zählt heute rund 200 Vollzeitstudierende. Trägerin ist die von der Stadt Zürich mitbegründete F+F-Stiftung. Die F+F ist Mitglied der Schweizerischen Direktorenkonferenz der Schulen für Gestaltung.

## Vorkurse

- Gestalterischer Vorkurs/Propädeutikum (1 Jahr)
- Vorkurs im Modulsystem (berufsbegleitend 1½ – 2½ Jahre)

## Berufliche Grundbildung

- Grafikfachklasse EFZ (4 Jahre)

## Höhere Berufsbildung

Abschluss: dipl. Gestalter/Gestalterin HF

- Studiengang Bildende Kunst HF (3 Jahre)
- Studiengang Visuelle Gestaltung HF (3 Jahre)
- Studiengang Fotografie HF (3 Jahre)
- Studiengang Film HF (3 Jahre)

- Studiengang Modedesign (3 Jahre)

## Weiterbildungsangebote für Erwachsene

Preisanpassungen und Änderungen des Studienprogramms sind der Schulleitung vorbehalten.



 **Stadt Zürich**  
Kultur

**EDUQUA**

## Adresse

F+F Schule für Kunst und Mediendesign  
Flurstrasse 89, CH-8047 Zürich  
[info@ffzh.ch](mailto:info@ffzh.ch), [www.ffzh.ch](http://www.ffzh.ch)  
T+41 (0)44 444 18 88  
F+41 (0)44 444 18 81

## Öffnungszeiten

### Sekretariat

Montag, Dienstag, Donnerstag  
9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr

## Lageplan

